

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 05.05.2009

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag **GOA "Group Opinion Analyser" Anwendung zu assessmentgestützten Managementtechniken"**
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte, im Namen der Hochschule, den Referenten und die Teilnehmer. Dabei wurde eine Sonderveranstaltung in Juni 2009 angekündigt. Auf Grund des großen Interesses wird es einen Vortrag zu WEB 2.0, Wiki und Bloks geben. Termin ist der 26.06.09.

Da von mehreren Seiten der Wunsch nach einem Regionalkreiswiki geäußert wurde, wird dies in den nächsten Tagen eingerichtet und ist über die Homepage qm-darmstadt.de zu erreichen.

Auf Grund des geringen Interesses an der Veranstaltung wird der Regionalkreis keine weiteren Veranstaltungen zu dem Thema EFQM mehr anbieten.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

GOA "Group Opinion Analyser" Anwendung zu assessmentgestützten Managementtechniken"

Der Referent Herr **Andreas Dalluege IBK** - Management Solutions GmbH Wiesbaden stellte sich, seinen Wertegang und das Unternehmen kurz vor.

Anhand einer Zeitschiene wurde durch Herrn Dalluege der Werdegang und die Geschichte des QM von der Kontrolle bis zum EFQM dargestellt. Mit Hilfe des Spieder Diagramms wurden dabei die Unterschiede des QM nach DIN 9001 und EFQM aufgezeigt.

Einen breiten Raum nahmen die Ausführungen des Referenten zur Vorgehensweise bei der Selbstbewertung nach EFQM ein. Es wurden auch die Bewertungskriterien und der Maßstab erklärt und an praktischen Beispielen erläutert. Mit der Radar Darstellung zeigte Herr Dalluege die Werkzeuge und Methoden zur Selbstbewertung. Die Planung der Bewertung mit dem Finden geeigneter Messgrößen für die Bereiche Lieferanten, Kunden und Mitarbeiter kann sich schwierig gestalten.

Es wurde ein Exkurse zu dem Thema „Stellenwert des Qualitätsmanagements in der Politik“ am Beispiel Deutschlands eingeschoben.

Der Referent stellte das Software Tool „Easy Assesment“ vor und zeigte die Arbeitserleichterung beim Einsatz der Software. Besonders sei hier die Möglichkeit genannt, Mitarbeiter bei der Bewertung mit Onlinebefragungen, einzubeziehen. Im Rahmen der Ergebnisbewertung wurde gezeigt wie Schlüsselprozesse identifiziert werden können und fehlende oder falsche Prozesse erkannt werden.

Im letzten Teil des Vortrages ging der Referent auf Balance Q Card und Mitarbeitermotivation anhand von TQM/KVP ein und zeigte an Beispielen den Sinnvollen Einsatz dieser Werkzeuge.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl musste auf Grund der fortgeschrittenen Zeit ausfallen. Dies wurde von allen Teilnehmern bedauert.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt